



Gefördert durch
Regierung von Niederbayern
Höhere Naturschutzbehörde

Mittelbereitstellung durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Naturpark Programm 2022

Führungen, Veranstaltungen, Vorträge

Naturpark
Bayerischer Wald





Der Bayerische Wald zählt zu den größten zusammenhängenden Waldgebieten in Mitteleuropa und hat gemeinsam mit dem benachbarten Böhmerwald überragende Bedeutung, was den Natur- und Landschaftsschutz angeht. Die teilweise noch naturnahen Wälder in der Grenzregion und die attraktive und historisch gewachsene Kulturlandschaft machen den Naturpark zu einem wichtigen Baustein im Konzept für Großschutzgebiete. Durch Unterstützung und Förderung von Landschaftspflegeprojekten erhalten wir die artenreiche Kulturlandschaft im Naturpark. Wir haben wieder ein umfangreiches Programm unter der Mitwirkung zahlreicher Partner zusammengestellt. Sie können z.B. mit uns und unseren Regelführungen den Naturpark eine ganze Woche erkunden. Außerdem werden für Sie zahlreiche abwechslungsreiche Exkursionen und Fortbildungen angeboten. Wir werden Ihnen Naturschönheiten zeigen, die Sie bisher noch nicht kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Georg Bauer

1. Vorsitzender des Naturparks Bayerischer Wald

A handwritten signature in blue ink that reads "G. Bauer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Inhaltsverzeichnis

So kommen Sie zu uns	Seite 05
Regelführungen	Seite 06
Sonderveranstaltungen	Seite 10
Veranstaltungen	Seite 12
Fortbildungen	Seite 50
Naturpark-Infostellen	Seite 56
Wir über uns	Seite 61
Naturparkkarte	Seite 62
Wichtige Adressen	Seite 65

Das Naturpark-Programm unterscheidet zwischen regelmäßig stattfindenden Führungen (Seiten 6 bis 9) und Einzelveranstaltungen (Seiten 10 bis 50). Zur vereinfachten Darstellung werden Piktogramme verwendet:



Datum der Veranstaltung



Wichtige Infos und Hinweise



mit ÖPNV erreichbar



Veranstaltung für Familien mit Kindern geeignet



Veranstaltung mit Unkostenbeitrag oder Eintritt



Fußnote die Referent oder Kooperation angibt

Für alle Führungen werden festes Schuhwerk und an das Wetter angepasste Kleidung empfohlen. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmeranzahl, entsprechend der aktuell geltenden Bestimmungen, bei sämtlichen Veranstaltungen beschränkt. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung mit Angabe von Namen und Telefonnummer möglich. Die Telefonnummer zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Veranstaltung. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln. Um barrierefreie Lesbarkeit zu erreichen, wird auf Gendern weitgehend verzichtet. Es werden alle Personengruppen angesprochen (m/w/d).



DER NATUR AUF DER SPUR

Der Naturpark Bayerischer Wald ist einer der größten und ältesten Naturparke Deutschlands und weist eine sehr hohe naturräumliche Vielfalt auf. Von der Donau beginnend erhebt sich das Naturparkgebiet über die Bergmischwälder der Vorberge des Bayerischen Waldes bis hin zu den Hochlagen-Fichtenwäldern und den Hochmooren im bayerisch-böhmischen Grenzgebirge. Neben den Bergen Arber, Brotjackriegel, Hirschenstein und Dreisessel gibt es im Naturpark viele weitere spannende Orte zu erkunden. Beispielsweise lassen sich die Flüsse Regen, Ilz und Donau wunderbar erwandern. Bei Schlechtwetter sind unsere Einrichtungen, wie die NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, immer einen Besuch wert. Entdecken Sie unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ die Vielfalt des Naturparks.

So kommen Sie zu uns

Im Naturpark können Sie mit Bus und Bahn bequem und umweltfreundlich zu vielen Ausflugszielen, Veranstaltungen sowie zu den Naturparkeinrichtungen anreisen. Auf der Schiene bringen Sie die Waldbahn und im Sommerhalbjahr auch die Ilztalbahn ans Ziel. Auf den Straßen verkehren die Busse der RBO. Mit dem GUTi Ticket ist eine Mitfahrt kostenlos, mit dem Bayerwald Tagesticket (für Bus und Bahn) oder dem Waldbahn Tagesticket ist sie sehr preiswert.



Weitere Infos und detaillierte Fahrpläne erhalten Sie in den Tourist-Informationen und Naturpark-Infostellen sowie auf folgenden Internetseiten:

www.waldbahn.de – www.bayerwald-ticket.com

www.ilztalbahn.eu – www.ostbayernbus.de

Im Naturpark gibt es viele Dinge zu bestaunen. Wie diese Heuschrecke mit Erythrismus, einer Rotfärbung bei Tieren.



Regelführungen

Eine Woche im Naturpark

Bei uns können Sie über die ganze Woche verteilt spannende Führungen erleben. Begleiten Sie unsere Gebietsbetreuer und Ranger von der Ilz über die Vorberge des Bayerischen Waldes bis hin zu den hohen Bayerwaldbergen Arber und Dreisessel.

Montags: Unterwegs mit den Naturpark-Rangern



Jeden Montag vom 04.07. bis zum 12.09. um 16.00 Uhr

TREFFPUNKT

siehe
Programm

ANMELDUNG

siehe
Programm

Jeden Montag haben Sie die Möglichkeit, einen unserer Ranger bei einer kleinen Tour durch den Naturpark zu begleiten. Die elf Führungen finden immer an verschiedenen Orten statt und werden von dem jeweils zuständigen Ranger begleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Veranstaltungskalender.

Dienstags: Faszination Quarzriff „Großer Pfahl“ erleben



Jeden Dienstag vom 10.05. bis zum 25.10. um 15.00 Uhr für ca. 1 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B85, Viechtach

ANMELDUNG

bis Dienstag 12.00 Uhr

unter 09942 1661 (Ti Viechtach)

Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ bietet sich ein Naturschauspiel von hohen Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden. Ameisenlöwe, Pfahlkiefer und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der Wanderung sind Erdgeschichte, die Pfahlsage und der fast 100-jährige Abbau im ehemaligen Quarzbruch. Zuletzt kann man am „Klopferplatz“ selbst Quarzkristalle suchen – nur hier ist die Mitnahme im Naturschutzgebiet erlaubt.¹



1 In Kooperation mit Ti Viechtach

2 In Kooperation mit Ti Sankt Englmar

3 In Kooperation mit Ti Bay. Eisenstein

Mittwochs: Streifzüge im Wilden Waldgebirge



Jeden Mittwoch vom 04.05. bis zum 26.10. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz (Hirschensteinweg, Sankt Englmar)

ANMELDUNG
bis Mittwoch 10.00 Uhr unter 09965 840320 (Ti Sankt Englmar)

Bei dieser gemütlichen Wanderung wird die Landschaft um die „drei Tausender“ Predigtstuhl, Hochberg und Knogl gemeinsam erkundet. Weite Wälder, wilde Felsgipfel, lichte Wacholderheiden und sonnige Bergwiesen säumen den Weg. Erlebnispunkte wie Sprunggrube, Baumwippe oder Fragenklappen laden zur spielerischen Naturerfahrung ein. Bei geeigneter Wetterlage können dabei außerdem weite Panorama-Blicke in Richtung des Inneren Bayerischen Waldes sowie in die Donauebene genossen werden.²

Donnerstags: Rund um den Großen Arbersee



Jeden Donnerstag vom 07.07. bis 29.09. um 10.45 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
vor dem Arberseehaus am Großen Arbersee

ANMELDUNG
bis Mittwoch 12.00 Uhr unter 09925 9019001 Ti. Bay. Eisenstein

Begleiten Sie den Arbergebietsbetreuer bei einem Rundgang um den Großen Arbersee. Erfahren Sie mehr über die Entstehung des Sees, die Schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet „Großer Arbersee mit Seewand“. Am Wegesrand finden sich einige botanische Besonderheiten und lauschen Sie dabei Sagen und Geschichten rund um den Arber.³



Regelführungen

Eine Woche im Naturpark

Rundgang im Naturschutzgebiet „Obere Ilz“ oder „Halser Ilzschleifen“



Jeden Donnerstag im Mai und von Juli bis Oktober um 14.00 für ca. 2 Std. (fällt an Feiertagen aus)

TREFFPUNKT

Parkplatz
Schloss Fürsteneck oder
Hofbauerngut
Hals

Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztals auf einem Rundgang in einem der beiden Naturschutzgebiete und erfahren Sie mehr über die Tier- und Pflanzenwelt im Ilztal. Zur Beobachtung der Wasservögel bitte Fernglas mitbringen.

ANMELDUNG

bis jeweils Freitag Vorwoche
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Freitags: Faszinierende Welt der (Wild-) Bienen



Jeden Freitag von 24.06. bis 22.07. um 15.00 Uhr für ca. 1 Std. Regionaler und saisonaler Honig kann erworben werden

TREFFPUNKT

Lehrbienenstand oberhalb
„Sporer-Quetsch“ nahe
Sporerweg 23,
Viechtach

Am Lehrbienenstand kann man Bienen beobachten und Imkern bei der Arbeit zusehen. Dabei erfährt man Wissenswertes und Spannendes zur Lebensweise von Honig- und Wildbienen. In der alten Streuobstwiese befindet sich eine Wildbienenwand mit Tipps zum Insektenschutz im eigenen Garten – ganz nach dem Motto „Rettet die Bienen“.¹

ANMELDUNG

bis Donnerstag
12.00 Uhr
unter
09922 802480



¹ Referentin: Dorothea Haas, www.imkerverein-viechtach.de
² In Kooperation mit Fritz Pfaffl, Naturkundlicher Kreis Bay. Wald

Sonntags:

Vom Stein zum Eisen: Bergbaugeschichte in Bayerisch Eisenstein



Jeden letzten Sonntag im Monat von April bis September: 24.04.2022 – 31.10. von 10.15 Uhr für ca. 7 Std.

TREFFPUNKT
Umweltstation
Bay. Eisenstein
ANMELDUNG
bis Freitag
12.00 Uhr
unter
09925 902430

Die Ursprünge von Bayerisch Eisenstein liegen tief unter der Erde: Bereits im 16. Jahrhundert prägten der Abbau und die Verarbeitung von Eisenerz das bayerisch-böhmische Hochtal und noch heute findet man dort Relikte dieser längst vergangenen Epoche des Bergbaus. Begleiten Sie uns bei einer faszinierenden Wanderung durch diesen historischen Abschnitt des Eisensteiner Tals. Bitte Personalausweis mitbringen.²

Naturpark-Grenzgänge



Jeden zweiten Sonntag im Monat von Juni bis Oktober: 12.06.2022 – 09.10.2022 um 10.15 Uhr für ca. 6-7 Std. Weitere Infos zur Wanderung siehe www.naturpark-bayer-wald.de

TREFFPUNKT
Umweltstation Bay.
Eisenstein
ANMELDUNG
bis Freitag
12.00 Uhr
unter
09925 902430

Machen Sie sich unter dem Motto „Grenzenlos.Natur&Geschichte.Erleben“ auf die Spuren von Glasmachern, Schmugglern und Grenzern. Bei wechselnden Zielen werden die einzigartige Natur und die wechselvolle Geschichte des Böhmerwaldes beiderseits der Grenze erwandert. Bitte Personalausweis mitbringen.



Sonderveranstaltungen

Sensen, dengeln und wetzen – nachhaltig mähen mit der Sense

€  Datum unterschiedlich, siehe Infotext immer ab 9 Uhr für ca. 8 Std.

i **Kursgebühr 110 € Person.** Alle Sensen und Werkzeuge werden für die Kursdauer gestellt. Vorhandene Sensen können mitgebracht werden. Die Angabe der Körpergröße ist erforderlich, um angepasstes Übungsmaterial bereitstellen zu können. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung erforderlich. Für Kinder ab 12 Jahren geeignet. Maximalteilnehmer: 12 Personen. Ab 6 Personen findet der Kurs statt.

TREFFPUNKT

Siehe

Beschreibung

ANMELDUNG

bis zum Freitag

12 Uhr unter

09922 802480

Angabe der

E-Mail Adresse

nötig

Sensenmähen – nur mehr ein museales Handwerk oder eine Chance für eine nachhaltige Pflege von Gärten, Streuobstflächen und kleineren Wiesen? Die Bewirtschaftung der Wiesen und Felder mit der Sense hat unsere Kulturlandschaft geprägt wie kein anderes Hand-Werkzeug. Im Kurs erlernen Sie Schritt für Schritt das Mähen mit einer individuell abgestimmten und eingestellten Sense. Damit die Sense scharf bleibt, beschäftigen wir uns mit verschiedenen Dengel- und Wetztechniken. Sensenmähen ist ökologisch, gesund und verursacht keinen Lärm. Wenn Sie den Garten oder die Wiese wieder so pflegen möchten, dass Klein- und Kleinstlebewesen Nahrung und Lebensraum finden – steigen Sie um auf die Sense.¹

21.05. Georgsplatz, 94344 Wiesenfelden

04.06. Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel

10.09. Ort, 94078 Freyung

**27.08. Naturoase Reindobl,
94508 Schöllnach**



Tag der Natur - und Landschaftsführer in Zwiesel



Samstag, den 10.09. um 10.00 Uhr für ca. 6 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus
Zwiesel

ANMELDUNG
bis zum 09.09.
unter info@naturpark-bayer-wald.de,
09922 802480
oder Fax
09922 802481

Dieses Jahr steht der Tag der Natur- und Landschaftsführer im Naturpark Bayerischer Wald unter dem Motto „Unterwasserläufer - die Wasseramsel am schwarzen Regen“. Zu der kostenlosen Veranstaltung sind neben Natur- und Wanderführern alle interessierten Natur- und Wanderfreunde herzlich eingeladen. Zunächst wird im Infozentrum Neues aus dem Naturpark bekannt gegeben und eine Rundtour durch das Null Energie Haus abgehalten. Anschließend geht es zu einer Exkursion an den schwarzen Regen zum Thema Wasseramsel. Um zirka 15.30 Uhr ist eine Brotzeit mit Austausch im Infozentrum geplant. Genaueres kann der Tagespresse entnommen werden.

Ausbildung zum Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer



1. Kursteil: Mi.-Mo. 14.09 - 19.09.2022
2. Kursteil: Mi.-Mo. 12.10. - 17.10.2022



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.wanderverband-bayern.de

TREFFPUNKT
Grenzbahnhof
Bayerisch
Eisenstein

ANMELDUNG
bei Frau Göller
unter
095 14 086411

Wandern bringt Körper, Geist und Seele auf Gute-Laune-Kurs. Wer als Wanderführerin oder Wanderführer auf Touren durch die bayerische Landschaft begleiten möchte, findet in den Ausbildungen der Heimat und Wanderakademie Bayern ein passendes Angebot in seiner Region.



1 In Kooperation mit Georg Zellner, Sensenlehrer und Bio-Imker; LBV KG Deggendorf und Naturoase Reindobl

Veranstaltungen im Januar

Vortrag „Sternenpark Bayer. Wald“



Donnerstag, den 27.01. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus
Zwiesel

ANMELDUNG
bis zum 26.01.
12.00 Uhr unter
09922 802480

Das INTERREG-Projekt „Lichtverschmutzung – gemeinsame Lösungsansätze“ beschäftigt sich mit der Problematik der zunehmenden Aufhellung des Nachthimmels durch künstliches Licht. Im Rahmen des Projekts fasst die Verantwortliche im Naturpark, Dr. Julia Freund, den aktuellen Stand des Sternenpark-Vorhabens im Bayerischen Wald zusammen und erläutert Möglichkeiten zur Vermeidung und Minderung von Lichtsmog. Sie gibt einen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre Projektlaufzeit.¹

Winterwanderung an der Ilz



Sonntag, den 30.01. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte bei Eisglätte Schuhspikes hilfreich, Fernglas mitbringen

TREFFPUNKT
Parkplatz
Schrotten-
baumühle
ANMELDUNG
bis zum 28.01.
12.00 Uhr unter
09922 802480

Der Winter ist auch im Ilztal wieder fest angekommen. Tief schwarz fließt die Ilz, eingesäumt von Eis und Schnee an den Ufern. Anhand von Spuren im Schnee kann man jetzt gut erkennen, wer alles trotz Kälte und Eis unterwegs ist. An den eisfreien Stellen kann man die Wasseramsel auf Nahrungssuche beobachten. Es ist immer nur ein kurzes ausruhen, bevor sie sich wieder zum nächsten Tauchgang auf Nahrungssuche am Grunde der Ilz aufmacht.



¹ In Kooperation mit dem Projektpartner Activity Pro

Unterwegs im FFH-Gebiet „Ilz-Talsystem“



Sonntag, den 20.02. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte bei Eisglätte Schuhspikes hilfreich, Fernglas mitbringen

TREFFPUNKT

Parkplatz
Ilzbrücke
Fischaus

ANMELDUNG

bis zum 18.02.
12.00 Uhr unter
09922 802480

Begleiten Sie den Ilzgebietsbetreuer auf seinem Rundgang durch einen Ausschnitt des FFH-Gebietes „Ilz-Talsystem“. Erfahren Sie mehr über das etwa 2.840 ha große Fauna-Flora-Habitat-Gebiet, das mit seinen Quellbächen von den Hochlagen des Bayerischen Waldes bis nach Passau reicht. Seitentäler, Offenlandflächen und auch die Leitenwälder enthalten selten gewordene Lebensräume mit zahlreichen, vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten, die hier im Ilztal noch heimisch sind.



Veranstaltungen im März

20 Jahre Eröffnung Naturparkhaus Zwiesel



Donnerstag, den 03.03.2022 um 19.30 Uhr, für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus
Zwiesel

ANMELDUNG
bis zum 03.03.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Das Naturparkhaus Zwiesel wurde als Nullenergiehaus am 28.02.2002 vom damaligen Bayerischen Umweltminister Dr. Werner Schnappauf im Beisein zahlreicher Ehrengäste eröffnet und am 04.06.2002 in Nürnberg mit dem Bayerischen Energiepreis ausgezeichnet. Gäste und Fachbesucher aus der ganzen Welt haben das Vorzeigegebäude mittlerweile besucht. Im Rahmen des Vortrages erfolgt ein Rückblick auf die Bauzeit, den Betrieb und auf die Energiedaten des Gebäudes in den letzten 20 Jahren.

Auf historischen Spuren – Die Ilz am Dießenstein



Sonntag, den 20.03. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bei Schnee sind Wanderstöcke oder Schuhspikes vorteilhaft

TREFFPUNKT
Parkplatz
Schneidermühle
(Navi unter
Tittling, Schnei-
dermühle 1)

ANMELDUNG
bis zum 18.03.
12.00 Uhr unter
09922 802480

Auf weiter Strecke trennte die Ilz als Grenze das Herzogtum Bayern und das Fürstbistum Passau. Befestigungsanlagen und Zollstellen sicherten die Grenzen. Die Ruine Dießenstein, althochdeutsch „tosend umflossener Stein“, hoch über der Ilz steht noch als Zeitzeuge der Geschichte. Über Panduren und die Ilz als Grenze zwischen „drent und herent“ geht die anspruchsvolle naturkundlich-historische Wanderung durch die Dießensteiner Leite über die Burgruine und zurück.



1 In Kooperation mit Jan Haft, Natur- und Tierfilmer und dem HNKKJ, Waldkirchen

Veranstaltungen im März

Filmvorführung: „Der Bach“ von und mit Jan Haft



Donnerstag, den 24.03. um 19.30 Uhr für ca.
1,5 Std.

TREFFPUNKT
Marktmühler-
weg 4
94065

Waldkirchen

ANMELDUNG
bis zum 24.03.
12.00 Uhr, bei
Johannes Matt
unter:
0171 3610115

Jeder kennt den Bach, diesen auf den ersten Blick so unscheinbaren Lebensraum. Ob rauschender Gebirgsbach, schattiger Waldbach oder friedlich dahin schlängelnder Flachlandbach, eines haben alle Bäche gemeinsam – die Kronen der Bäume, die am Rande des Wasserlaufs stehen, berühren sich mit den Zweigen. Und noch etwas haben fast alle Bäche gemeinsam: Ihre Bewohner sind auf dem Rückzug. Wie konnte das passieren? Und wie sieht die Zukunft unserer Bäche aus? Der preisgekrönte und weithin bekannte Filmer Jan Haft stellt in beeindruckenden Bildern das Leben im und am Bach im Laufe der vier Jahreszeiten vor. Der studierte Biologe und Geologe Jan Haft ist Natur- und Tierfilmer aus Leidenschaft und wird an diesen Abend seinen Film „Der Bach“ präsentieren.¹



Veranstaltungen im April

In den Halser Ilzschleifen



Sonntag, 03.04. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte ein Fernglas mitbringen

TREFFPUNKT
Parkplatz am
Hofbauerngut

ANMELDUNG
bis zum 01.04.
12.00 Uhr unter
09922 802480

Die Geologie zwingt die Ilz kurz vor Ihrer Mündung in die Donau in eine Doppelschleife. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf einer Frühjahrstour durch das Naturschutzgebiet "Halser Ilzschleifen". Die Wanderung führt vom Hofbauerngut über die Triftsperre zum Stausee Oberilzmühle. Gänsesäger, Eisvogel, Wasserramsel und andere Vogelarten können vom Ilzufer aus beobachtet werden.

Vortrag: Vogel des Jahres 2022



Donnerstag, den 07.04. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus
Zwiesel

ANMELDUNG
bis zum 07.04.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Um eine Vogelart besonders in den Mittelpunkt zu rücken, wird jedes Jahr ein Vogel des Jahres gewählt. Ziel ist es, die aktuellen Lebensbedingungen, Lebensraumverlust und Hilfsmaßnahmen sowie die Biologie der jeweiligen Art darzustellen. Eine Sonderausstellung des LBV wird in diesem Rahmen eröffnet und ist dann während der Osterferien im Naturparkhaus zu sehen.



Wiedehopf
Upupa epops

Frühlingsflora am Bogenberg



Freitag, den 08.04. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Neues Rathaus
Bogen

ANMELDUNG
bis zum 06.04.
12.00 Uhr unter
09922 802480

Der Bogenberg ist vor allem als Wallfahrtsort bekannt, aber auch botanisch ist hier einiges geboten. Durch den steilen Südabfall kann besonders viel Energie der Sonnenstrahlung aufgenommen werden, wodurch zahlreiche wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten hier eine Heimat finden. Unter der Führung des Biologen Wolfgang Diewald begeben wir uns auf Entdeckungsreise und können besondere Frühlingsblüher und mediterrane Arten an den Hängen des Bogenbergs bestaunen.¹

Wie in den Tropen!



Sonntag, den 10.04. um 13.00 Uhr für ca. 3,5 Std.

TREFFPUNKT
Friedhofspark-
platz
Außernzell

ANMELDUNG
bis zum 08.04.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Im Naturschutzgebiet „Nadelwälder zwischen Außernzell und Jederschwing“ lassen sich zwar keine Kolibris entdecken, dafür aber ganz andere Raritäten. Die reduzierten Nährstoffkreisläufe am Forchenhügel entsprechen denen der Tropen. Dadurch haben sich im Gebiet wahre Spezialisten angesiedelt. Entlang einer ca. 6 km langen Strecke können Sie gemeinsam mit der Naturpark-Rangerin das Naturschutzgebiet erkunden.²



¹ In Kooperation mit Dipl.-Biol. Wolfgang Diewald, Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

² In Kooperation mit Gemeinde Außernzell und der BN KG Deggendorf

Veranstaltungen im April

Exkursion Vogelstimmen: Vogelwelt im Tal des Schwarzen Regens



Freitag, den 22.04. um 17.18 Uhr für ca. 2 Std.



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt

TREFFPUNKT
Bahnhalt-
tepunkt
Schnitzmühle,
Viechtach

ANMELDUNG
bis zum 21.04.
12 Uhr unter
09922 802480

Eine abendliche Vogelstimmenexkursion bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz an. Die Wanderung wird von Fritz Reiter geführt, der als Förster und Ornithologe mit der heimischen Vogelwelt gut vertraut ist. Im Flusstal bei Schnitzmühle findet sich eine bunte Vielfalt an Lebensräumen. In den urigen Wäldern und Wiesen lebt gerade abends der Gesang der Vögel wieder auf.¹

Salzstreuer, Stacheldraht und Eifelturm



Samstag, den 23.04. um 09.30 Uhr für ca. 6,5 Std.



Geeignet ab 12 Jahren. Bitte eine Brotzeit mitbringen

TREFFPUNKT
Wanderpark-
platz Böbrach,
Bernried

ANMELDUNG
bis zum 22.04.
12.00 Uhr
unter
09905 740024
(Ti Bernried)

Was haben diese drei Objekte gemein? Auf den ersten Blick gar nichts. Bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass sie alle drei nach Vorbildern der Natur entwickelt beziehungsweise erbaut wurden. Bei einer gemeinsamen Frühlings-Wanderung mit unserer Naturpark-Rangerin bietet sich unter anderem die Möglichkeit mehr über die „Baumeissterin Natur“ zu erfahren. Entlang der ca. 11 km langen Wanderung liegt das Augenmerk natürlich auch auf regionalen Besonderheiten. Am Böbracher Wasserfall vorbei, entlang des Mühlgrabens, durch das Naturwaldreservat, auf den Klausenstein, zum Rauhen Kulm und zurück über den Burgstein erwartet Sie ein spannender Wandertag mit schönen Panoramablickten.²

Filmvorführung & Führung: „Der Saußbach – ein Naturparadies“



Sonntag, den 24.04. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Marktmühler-
weg 4, 94065
Waldkirchen

ANMELDUNG
bis zum 22.04.
12.00 Uhr, bei
Johannes Matt
unter:
0171 3610115

Die Saußbachklamm bei Waldkirchen hat viele Naturhighlights zu bieten. Zuerst werden die Besonderheiten im Kurzfilm „Der Saußbach – ein Naturparadies“ gezeigt, der bei dieser Veranstaltung erstmals öffentlich präsentiert wird. Im Anschluss an den Kurzfilm wird die Saußbachklamm bei einer geführten Exkursion erkundet.³

Frühlingshaftes Auenzeller Bachtal



Donnerstag, den 28.04. um 15.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Friedhof
Saulburg

ANMELDUNG
bis zum 26.04.
12.00 Uhr
unter
09966 940016
(Ti Wiesenfel-
den)

Bei dieser etwa fünf Kilometer langen leichten Wanderung durch das Auenzeller Bachtal können Sie, gemeinsam mit dem zuständigen Ranger, die Frühlingsboten mit allen Sinnen wahrnehmen. Auf dem ruhigen Rundweg durch ausgedehnte Wälder, vorbei an Weihern, wertvollen Feuchtwiesen und blühenden Streuobstwiesen werden verschiedene Themen der Natur- und Kulturlandschaft gemeinsam besprochen. Der Rückweg führt vorbei an der idyllisch gelegenen Ölbergkapelle und über den Schlossberg wieder zum Ausgangspunkt.⁴



- 1 In Kooperation mit Fritz Reiter, Förster und Ornithologe
- 2 In Kooperation mit Ti Bernried
- 3 In Kooperation mit HNKKJ, Waldkirchen
- 4 In Kooperation mit Ti Wiesenfelden

Veranstaltungen im April

Exkursion Botanik: Blütenpracht im Regental



Freitag, den 29.04. um 15.08 Uhr für ca. 2,5 Std.



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt

TREFFPUNKT

Bahnhal-
tepunkt
Gumpenried,
Viechtach

ANMELDUNG

bis 28.04.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Die Botanikwanderung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz an. Die Frühlingwanderung wird von einem Botaniker geführt, der mit der heimischen Pflanzenwelt gut vertraut ist. Das wildromantische Regental zeigt sich im Frühling besonders reizvoll. Viele Frühlingsblüher zeigen ihre Farbenpracht.¹



Tag der Streuobstwiese - Blütenradtour in den Vorwald



Samstag, den 30.04. um 10.15 Uhr für ca. 4 Std.



Bitte Fahrrad und Helm mitbringen, Strecke für alle Fahrradtypen geeignet

TREFFPUNKT
Bahnhof Bogen
ANMELDUNG
bis zum 28.04.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Streuobstwiesen sind ein charakteristischer Bestandteil der Kulturlandschaft des Vorderen Bayerischen Waldes. Besonders beeindruckend sind sie im Frühjahr zur Blütezeit. Auf der ehemaligen Bahnstrecke geht es von Bogen aus zunächst gemütlich in den Vorwald hinein. Vor einem Zwischenstopp am Kreisobstlehrgarten bei Neukirchen führt die Strecke auf ruhigen Nebenstraßen kurz etwas steiler hinauf. Dort bietet sich die Möglichkeit bei einer Rast Interessantes über praktische Erfahrungen im Obstbau und in der Imkerei zu erfahren. Frisch gestärkt geht es dann die 13 Kilometer gemächlich zurück zum Ausgangspunkt.²

Frühling in der Saußbachklamm



Samstag, den 07.05. um 10.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Saußmühle,
Waldkirchen
ANMELDUNG
bis zum 06.05.
12.00 Uhr
unter
08581 19433
(Ti Waldkir-
chen)

Es ist Frühling in der Saußbachklamm. Gemeinsam mit der Naturpark-Rangerin wandern wir eine etwa 4 Kilometer lange Runde durch das malerische Bachtal und entdecken dabei Frühblüher wie die Sumpfdotterblume und die geschützte Wald-Soldanelle. Auch Gebirgsstelze, Wasseramsel und Co., die emsig mit Nahrungssuche und Jungenaufzucht beschäftigt sind, lassen sich nun besonders gut in der Klamm beobachten.³



1 In Kooperation mit Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz

2 In Kooperation mit Harald Götz, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege; Netzwerk Streuobst Veranstaltung

3 In Kooperation mit der Ti Waldkirchen

Veranstaltungen im Mai

Vogelstimmenwanderung durch den frühlingshaften Arberwald



Samstag, den 14.05. um 6.30 Uhr für ca. 4 Std.



Bitte ein Fernglas mitbringen

TREFFPUNKT
Vor dem Arbersee-
seehaus
am Großen
Arbersee

ANMELDUNG
bis zum 13.05.
12.00 Uhr
unter
09925
9019001
(Ti. Bayerisch
Eisenstein)

Begleiten Sie Fritz Reiter, Ornithologe und ehemaliger Förster am Arber auf einer morgendlichen Vogelstimmenwanderung rund um den Großen Arbersee und hinauf auf das Gipfelplateau. Da der Große Arber eine Vielzahl von Lebensräumen bietet, wird er von vielen Vogelarten als Brut- oder Rastplatz genutzt. Zu erwarten sind im Konzert der Vogelstimmen der charakteristische Ruf der Ringdrossel oder des Wiesenpiepers. Die Führung endet am Gipfel.¹

Internationaler Museumstag



Sonntag, den 15.05. von 9.30-16.30 Uhr

TREFFPUNKT
Grenzbahnhof
Bayerisch
Eisenstein

Im Rahmen des „Internationalen Museumstages“ ist auch der Naturpark Bayer. Wald mit seinen Ausstellungen in den Naturpark-Welten vertreten. Diese sind von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Zudem werden Führungen durch die Ausstellungen angeboten.

Ringdrossel
Turdus torquatus



Der Wasserramsel auf der Spur



Sonntag, den 15.05. um 14.30 für ca. 4 Std.



Bitte ein Fernglas mitbringen

TREFFPUNKT
Ziegelwiesen
Parkplatz

ANMELDUNG
bis zum 13.05.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Wer taucht denn da? Auf der ca. 8 km langen Wanderung begeben wir uns auf die Spuren der Wasserramsel, dem einzigen heimischen Singvogel der schwimmen und tauchen kann. Geleitet wird die Exkursion von Förster Tobias Schropp in Zusammenarbeit mit dem Naturpark. Interessierte können viele neue Informationen zum Lebensraum der Wasserramsel und zu den naturnahen Auwäldern am Schwarzen Regen erfahren. Mit etwas Glück kann auch der Flussuferläufer, ein seltener Brutvogel am Schwarzen Regen, beobachtet werden.²

Botanik Exkursion im Ilztal



Sonntag, den 15.05. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte ein Fernglas mitbringen

TREFFPUNKT
Parkplatz
Schrotten-
baumühle

ANMELDUNG
bis zum 13.05.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

„Was blüht denn da...“, alle Jahre wieder die gleiche Frage. Entlang der Ilz geht es nicht nur um die Suche nach den Raritäten des Ilztales, auch alltägliche Pflanzen und deren Heilwirkungen und Nutzung in der Vergangenheit werden näher erläutert. Behaartes Lungenkraut und andere Besonderheiten entlang der Ilz werden vorgestellt.³



- 1 In Kooperation mit Fritz Reiter, Ornithologe; dem LBV, Kreisgruppe Regen und der Touristinfo Bayerisch Eisenstein
- 2 In Kooperation mit Tobias Schropp, Förster; Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a. d. Isar – Pfarrkirchen
- 3 In Kooperation mit Karel Kleyn, Botanikexperte

Veranstaltungen im Mai

55 Jahre Naturpark – Ins tiefe Schussbachtal – NatUrWald-Runde



Mittwoch, den 18.05. um 9.30 Uhr für ca. 5 Std.

TREFFPUNKT
Wanderpark-
platz Poschin-
ger Hütte,
Trautmanns-
ried

ANMELDUNG
bis 17.05.
12:00 Uhr unter
09945 941016
(Ti Arnbruck)

Zum 55-jährigen Bestehen des Naturparks Bayerischer Wald wird eine Wanderung entlang des Waldwiesbaches tief hinein in das Schussbachtal angeboten. Hohe mächtige Tannen säumen den Weg entlang des quirligen Bergbachs. Es erwartet Sie eine kleine NatUrWald-Runde mit viel Wissenswertem über die Tier- und Pflanzenwelt.¹

Ins wilde Grilla- und Osterbachtal



Sonntag, den 22.05. um 14.00 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT
Überquerungs-
brücke der
Staatsstr. zw.
Freyung und
Waldkirchen
bei Wotz-
mannsreut

ANMELDUNG
bis 20.05.
12.00 Uhr, bei
Johannes Matt
unter:
0171 3610115

Die naturkundliche Wanderung führt zunächst entlang des Grillabachs zu dessen Mündung in den Osterbach. Der Anstieg auf den Sicklinger Berg wird mit einem Ausblick auf Waldkirchen belohnt. Auch der historischen Komponente widmet sich die Führung, da sie überwiegend auf dem Goldenen Steig, der jahrhundertlang als Handelsweg die Länder Bayern und Böhmen verband, verläuft.²



¹ In Kooperation mit Ti Arnbruck und Drachselsried

² In Kooperation mit Erwin Pauli, HNKKJ

³ In Kooperation mit Markus Schwaiger, Luchs Bayern e.V; und der Ti Bodenmais

Pinselohren in der Arberregion



Mittwoch den 25.05. um 14.30 Uhr für ca. 4 Std.



Begrenzte Teilnehmeranzahl: Maximal 15 Personen

TREFFPUNKT

Parkplatz
Schönebene,
Bodenmais

ANMELDUNG

bis zum 24.05.
12.00 Uhr
unter
09924 778135
(Ti Bodenmais)

Bei dieser Exkursion rund um den Silberberg erfahren Sie mehr zur Lebensweise und zum Lebensraum der größten Katzenart Mitteleuropas: Wie viele Luchse gibt es im Arbergebiet? Was fressen Luchse und wie jagen sie? Was braucht der Luchs in seinem Revier?³

Luchs
Lynx Lynx



An der Ilz von Kalteneck nach Fürsteneck



Sonntag, 29.05. um 9:00 Uhr für ca. 6 Std.



Bitte ein Fernglas mitbringen

TREFFPUNKT

Parkplatz
Bahnhof
Kalteneck

ANMELDUNG

bis zum 27.05.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Wanderung entlang der Ilz von Kalteneck nach Fürsteneck. Auf der Tour gibt es Erläuterungen zum Ilz-Gewässersystem, Flora und Fauna an der Ilz. Mittags ist eine Einkehr in der Schlossgaststätte geplant. Nachmittags Besichtigung der Naturpark-Infostelle Ilz im Schloss Fürsteneck. Über die Schönberger Triftsperre geht es auf der anderen Ilzseite wieder zurück nach Kalteneck, gesamte Wegstrecke ca. 12 km.

Veranstaltungen im Juni

Historische Steige zum Wagensonnriegel



Sonntag, den 05.06 um 10.00 Uhr für 7,5 Std.



Für Kinder ab 14 Jahren geeignet, gute Kondition erforderlich

TREFFPUNKT

Wanderparkplatz
Waldhaus,
Gemeinde
Kirchdorf

ANMELDUNG

bis zum 03.06.
12.00 Uhr unter
09928 94030
(Ti Kirchdorf)

Auf der anspruchsvollen 15 Kilometer langen Wanderung begeben wir uns auf Zeitreise bei Kirchdorf und Rinchnach: hier kommen Wilhelmsweg, Gunther- und Pandurensteig zusammen! Vom Startpunkt Waldhaus aus geht es auf den malerischen Gsengetstein. Die Wanderung führt uns danach auf dem historischen Wilhelmsweg zur Kapelle Frauenbrünnl und im Anschluss dem Gunthersteig Richtung Zimmerau. Schließlich folgen wir den Spuren der Panduren bis zum Wagensonnriegel. Dort erwartet uns eine tolle Aussicht. Unterwegs gibt es neben geschichtlichen Highlights auch spannende Einblick in die Flora und Fauna im Rinchnacher Wald und das Moorgebiet Zenkau.¹



Bodenmaiser Schätze: Vom Reißloch zum Silberberg



Freitag den 24.06. um 17.00 Uhr für ca. 5 Std.



Bitte eine Taschenlampe mitbringen

TREFFPUNKT

Rathaus
Bodenmais

ANMELDUNG

bis zum 24.06.
12:00 Uhr unter
09924 778135
(Ti Bodenmais)

Erleben Sie bei einer Wanderung durch die Reißlochschlucht zum Silberberg die besondere Atmosphäre rund um die Sommersonnenwende. Erfahren Sie dabei Geschichtliches und Naturkundliches zu den Bodenmaiser Naturschätzen.²

Literarische Abendwanderung: „Am Fluss entlang zur nächsten Brücke“



Donnerstag, den 30.06. um 18.30 Uhr für ca. 3 Std.



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt

TREFFPUNKT

Bahnhof
Viechtach

ANMELDUNG

bis zum 29.06.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Eine literarische Abendwanderung bieten die Naturpark Umweltstation Viechtach und der Verlag Viechtach im Flusstal des Schwarzen Regens an. Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl lesen literarische Texte nach dem Motto „Am Fluss entlang zu nächsten Brücke“. Lyrik und Prosa werden an landschaftlich reizvollen Rastpunkten am Fluss und in den Hangwäldern gelesen. Die ca. 5 km lange und leichte Rundwanderung beginnt und endet am Bahnhof Viechtach.³



1 In Kooperation mit Martin Graf Biodiversitätsberater des Landratsamt Regen und der Ti Kirchdorf

2 In Kooperation mit Jochen Koller, 2. Bürgermeister Markt Bodenmais und der Ti Bodenmais

3 In Kooperation mit Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl

Veranstaltungen im Juli

500 Jahre Weidewirtschaft auf den Bodenmaiser Schachten

  *Sonntag, den 03.07. um 10.30 Uhr für ca. 6 Std.*

TREFFPUNKT

*Parkplatz
Bretter-
schachten*

ANMELDUNG

*bis zum 01.07.
12.00 Uhr
unter
09924 778135
(Ti Bodenmais)*

Die Bodenmaiser Schachten werden seit dem Jahre 1522 bis zum heutigen Tag beweidet. Begleitet wird die Wanderung vom Weiderechtler Ludwig Fritz, der die lange Tradition der Schachtenbeweidung vorstellt. Zudem wird Johannes Matt die botanischen Besonderheiten der Schachten erläutern.¹

Unterwegs mit den Naturpark Rangern Spaziergang zum Königsstein

   *Montag, den 04.07. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.*

TREFFPUNKT

*Ruselabsatz,
Schaufling*

ANMELDUNG

*bis zum 01.07.
12.00 Uhr
unter
09922 802480*

Neben schönen Panoramablickten vom Geißingerstein und Königsstein locken entlang des ca. 3 km langen Rundweges spannende Tier- und Pflanzenarten. Was erstmals klein erscheinen mag, offenbart erst bei genauem Hinschauen seine wahre Größe. Gemeinsam mit dem Ranger wird das dortige Waldstück mal etwas genauer unter die Lupe genommen. Seien sie bereit für die ein oder andere Überraschung.



Wald und Weide am Weißensteiner Pfahl



Donnerstag, den 07.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz
Weißenstein,
Gemeinde
Regen

ANMELDUNG

bis zum 06.07.
17.00 Uhr
unter
09921 604450
(Ti Regen)

Der Pfahl, sagemumwoben und mächtig steht er im Bayerischen Wald. Ein bedeutendes landschaftliches Wahrzeichen. Seine Eigenheit und Schönheit verleihen diesem Naturdenkmal eine besonderen Erholungs- und Erlebniswert. Bei dieser Exkursion kann Flora und Fauna an den höchsten Punkten des Pfahl erkundet werden. Zudem erfahren wir von Ludwig Scherm Wissenswertes über Schwerpunkte der Landschaftspflege im Naturschutzgebiet Weißensteiner Pfahl.²

Unterwegs bei Pfeifengras und Torfmoos



Freitag, den 08.07. um 15.00 Uhr für ca. 3 Std.



Wanderstiefel und gute Trittsicherheit erforderlich
Maximal 15 Teilnehmer

TREFFPUNKT

Rathaus
Langdorf

ANMELDUNG

bis zum 30.06.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Moore, sagemumwoben und geheimnisvoll wecken sie seit jeher die Fantasie des Menschen. Doch nicht nur in der Mythenwelt spielen sie eine wichtige Rolle, auch beim Wasserhaushalt, als CO₂ Speicher oder im Naturschutz sind Moore extrem wichtig. Moore müssen geschützt oder gar renaturiert werden, damit diese Funktionen erhalten bleiben. All diese Themen und vieles mehr beleuchten die Referenten Ernst Lohberger und Rosemarie Wagenstaller zusammen mit der Naturpark Rangerin bei einer naturkundlichen Wanderung in Richtung Brandtner Moore.³



¹ In Kooperation mit Ludwig Fritz, Weiderechtler und der LBV-Kreisgruppe Regen und BN- Kreisgruppe Deggendorf sowie der Touristinfo Bodenmais

² In Kooperation mit Ludwig Scherm, Bio-Bauer und Landschaftspfleger und der Ti Regen

³ In Kooperation mit Ernst Lohberger, Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern; Rosemarie Wagenstaller, Umweltamt Landratsamt Regen und der LBV-Kreisgruppe Regen

Veranstaltungen im Juli

Mit den Händen fliegen



Samstag, den 09.07. um 21.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte eine gute Taschenlampe mitbringen

TREFFPUNKT

Parkplatz
Schrotten-
baumhöhle

ANMELDUNG

bis zum 08.07.

12.00 Uhr

unter

09922 802480

In der Stadt, in Wäldern und über Wasser gehen sie in der Nacht auf Insektenjagd. In der Dunkelheit sind sie unsichtbar und leise. Wir ahnen nicht, wer lautlos dicht über uns hinweghuscht. Auf der nächtlichen Wanderung können Sie in das Leben der Fledermäuse eintauchen. Mittels Technik kann man anhand ihrer Ultraschallrufe unterschiedliche Arten heraushören. Lassen Sie sich begeistern von den Schatten in der Nacht, die als nützliche Insektenvertilger das jahrhundertlange Negativ-Image nicht verdient haben.¹

Zwergfledermaus
Pipistrellus pipistrellus
©Dietmar Nill



Unterwegs mit den Naturpark Rangern Am Rattenberger Höhenweg



Montag, den 11.07. um 16.00 Uhr für ca. 3,5 Std.

TREFFPUNKT
Wanderpark-
platz Nähe
Gasthof
Perlbach

ANMELDUNG
bis zum 09.07.
12.00 Uhr
unter
09963 941030
(TI Rattenberg)

Gemeinsam mit dem zuständigen Ranger begeben Sie sich auf die etwa fünf Kilometer lange mittelschwere Wanderung aus dem Klinglbachtal über Hochberg und Kramerschopf durch die weiten Wälder im Hochholz. Über Wurzeln und Steine führt der Weg auf und ab entlang des Bergrückens. Von den Gipfeln ergeben sich malerische Blicke auf Rattenberg, hangabwärts gelegene Dörfer und den Inneren Bayerischen Wald. Danach geht es vorbei an artenreichen Feuchtwiesen und zurück an den kühlen „Perlbach“. Begleitend werden spannende Themen der heimischen Natur- und Kulturlandschaft gemeinsam besprochen.²

Vortrag & Ausstellungseröffnung: Aktion Grundwasserschutz



Donnerstag, den 14.07. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Marktmühler-
weg 4
94065
Waldkirchen

ANMELDUNG
bis zum 14.07.
12.00 Uhr, bei
Johannes Matt
unter
0171 3610115

Unser wichtigstes Lebensmittel, das Trinkwasser, wird in Bayern hauptsächlich aus Grundwasser gewonnen. Mit der „Aktion Grundwasserschutz“ möchte die Regierung von Niederbayern möglichst viele Partner finden, die sich durch eigene Aktionen aktiv am Schutz unseres Grundwassers beteiligen wollen. Diese Aktivitäten werden von Reimund Neumaier von der Regierung von Niederbayern, der passionierter Grundwasserschützer ist, in einem Vortrag vorgestellt. Im Rahmen der Veranstaltung wird die dazugehörige Ausstellung des Landesamts für Umwelt eröffnet.³



1 In Kooperation mit Susanne Morgenroth Fledermausexpertin

2 In Kooperation mit Ti Rattenberg

3 In Kooperation mit HNKKJ; Stadt Waldkirchen

Veranstaltungen im Juli

Aktionstag: Wilder Wasser Tag



Sonntag, den 17.07. um 10.00 Uhr für ca. 5 Std.



Für nähere Infos bitte Presse beachten

TREFFPUNKT
Erlauzwieseler
Weiher,
Waldkirchen

Am Wilden Wasser Tag wird viel Spiel und Spaß für Groß und Klein angeboten. An verschiedenen Erlebnisstationen rund um den Erlauzwieseler Weiher wird das Element „Wasser“ erlebbar gemacht und alle Sinne angesprochen. Mit dem Aktionstag werden vorrangig Familien mit Kindern angesprochen. Dieser Aktionstag wird gemeinsam mit der Jugendabteilung des HNKKJ, der Stadt Waldkirchen und weiteren Vereinen und Verbänden veranstaltet.¹

Unterwegs mit den Naturpark Rangern Am sagenumwobenen Diebesstein



Montag, den 18.07. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Bründl Kapelle,
Saldenburg

ANMELDUNG
bis zum 15.07.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Mit Moos überzogene Steine, schattige Hänge und Lichtspiele welche die Fantasie entzünden. Versteckt sich vielleicht doch noch ein Dieb oder Wilderer hinter dem nächsten Baum? Sehr wahrscheinlich nicht. Dafür lassen sich bei der ca. 4,5 km langen Wanderung mit dem Naturpark-Ranger ganz andere Besonderheiten entdecken. Entlang des Lohstampfbachs zum Buchwiesweiher, hoch zum Diebesstein und der Diebeshöhle erklärt der Ranger verschiedenste ökologische Zusammenhänge und stellt Tier- und Pflanzenarten vor, die hinter dem nächsten Baum auf Sie warten.

Im Breitwiesental die Welt der Wiesen entdecken



Freitag, den 22.07. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT

Schule,
Kumreut

ANMELDUNG

bis zum 21.07.

12:00 Uhr

unter

08582 960940

(Ti Röhrnbach)

Die sechs Kilometer lange Wanderung führt uns über Kleinwiesen durch das landschaftlich wundervolle Breitwiesental. Wie die Namen der Ortschaften schon ankündigen, werden dabei die selten gewordenen Naß- und artenreiche Feuchtwiesen im Fokus stehen. Wir werden uns auch ansehen, welchen Einfluss der Biber auf diese Biotope hat.²

Natur pur im Regental – Wanderung von Teisnach nach Gumpenried



Samstag, den 23.07. um 15.00 Uhr für ca. 3 Std.



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt

TREFFPUNKT

Bahnhalte-
punkt Teisnach

ANMELDUNG

bis 22.07.

12 Uhr unter

09922 802480

Die Tour führt am wildromantischen Schwarzen Regen und in die Talhänge von Teisnach nach Gumpenried. Zurück geht es mit der Bahn. Im Regental finden Fischotter, Flussuferläufer und Fledermäuse Lebensräume. In früheren Zeiten waren hier Holztrifter, Goldwäscher oder Perlmuschelsucher unterwegs. Die eher leichte, insgesamt 7 km lange naturkundliche Wanderung wird von der Naturpark Umweltstation Viechtach veranstaltet.



1 In Kooperation mit HNKKJ; Stadt Waldkirchen und weiteren

2 In Kooperation mit Ti Röhrnbach

Veranstaltungen im Juli

Unterwegs mit den Naturpark Rangern Am Rabensteig durch Wald und Weid



Montag, den 25.07. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz der
Kaisersteig Loipe
Rabenstein
ANMELDUNG
bis zum 22.07.
12.00 Uhr unter
09922
7099011
(Ti Zwiesel)

Beschreibung: Diesmal führt die Naturpark Rangerin Interessierte auf dem Rabensteig. Die 3,4 km lange leichte Wanderung und verläuft über das „Mühlbachl“, vorbei an Ökoteichen mit Biberbauten. Bei den Ökoteichen lassen sich kleine fliegende Juwelen, viele bunte Libellen beobachten. Folgen wir dem Steig weiter, führt dieser durch einen alten Lärchenwald zu einer Blumenwiese. Wiesen-Glockenblumen, Wicken und gar der wunderbar vielfarbige Hain-Wachtelweizen können betrachtet werden. Die Wiese gehörte einst zur „Ableg“, einem früheren Weiler. Glasmacher und Aschenbrenner der Glashütten von Rabenstein lebten hier. An dieser Wiese machen wir Rast und begeben uns dann wieder zurück nach Rabenstein.¹

Hain-Wachtelweizen
(*Melampyrum nemorosum*)



Schmetterlinge der Nacht



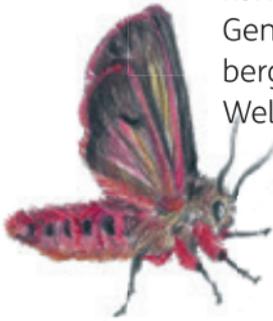
Freitag, den 29.07. um 21.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte eine Taschenlampe, und wenn vorhanden, Lupenglas und Bestimmungsbuch mitnehmen

TREFFPUNKT
Ende Riedener
Straße,
Schöllnach
ANMELDUNG
bis zum 28.07.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Nachtfalter sind oft weniger bekannt als ihre Kollegen, die tagsüber, auf den Wiesen tanzen. Ganz zu Unrecht! Das werden Sie feststellen, wenn Sie uns zu einem abendlichen Spaziergang in das Natura 2000 Gebiet bei Schöllnach begleiten. In den unterschiedlichsten Größen, Formen, Mustern und Farben können die kleinen Flugkünstler begeistern. Gemeinsam mit dem Spezialisten Ernst Lohberger tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Nachtfalter.²



Zimtär
Phragmatobia fuliginosa

Abendpfauenaug
Smerinthus ocellata



Gelbbauchunken im Ilztal



Sonntag, den 31.07. um 9.30 Uhr für ca. 6 Std.



Mittägliche Einkehr in der Schrottenbaumühle möglich

TREFFPUNKT
Parkplatz
Schrotten-
baumühle
ANMELDUNG
bis zum 29.07.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Kleinstgewässer und besonnte Fahrspuren, auch mit temporärer Austrocknung, sind der Lebensraum der Gelbbauchunke. Grabenentwässerung und Trockenlegung gefährden den Lebensraum. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf seiner Wanderung von der Schneider- zur Schrottenbaumühle und erfahren Sie mehr über die nur etwa 5 cm große Unke, ihre Besonderheiten und aktuelle Hilfsmaßnahmen im Naturschutzgebiet „Obere Ilz“.



1 In Kooperation mit Ti Zwiesel

2 In Kooperation mit Ernst Lohberger, Fachstelle Waldnaturschutz

Veranstaltungen im August

Unterwegs mit den Naturpark Rangern Rund um Hohenau



Montag, den 01.08. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Hohenau,
Grund- und
Mittelschule
ANMELDUNG
bis zum 01.08.
10:00 Uhr
unter
08558 960444
(Ti Hohenau)

Moorige Wälder und artenreiche Wiesen. Das sind nur zwei von mehreren Highlights, die uns heute auf unserer fünf Kilometer langen naturkundlichen Rundwanderung von Hohenau nach Wolfau begegnen werden. Dabei schauen wir uns Arten an, die auf ganz spezielle ökologische Nischen angewiesen sind und fragen uns, warum uns andere Arten ständig und überall begleiten.¹

Streifzüge am Fluss – vom Schwarzen Regen zur Burg Altnussberg



Freitag, den 05.08. um 15.08 Uhr für ca. 3 Std.



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt

TREFFPUNKT
Bahnhalt-
punkt
Gumpenried-
Asbach,
Geiersthal
ANMELDUNG
bis zum 04.08.
12 Uhr unter
09922 802480

Die Rundtour führt erst am wildromantischen Schwarzen Regen entlang. Daran schließt ein etwas steilerer Anstieg zur Burgruine Altnussberg an. Hier bietet sich eine herrliche Aussicht vom Burgturm. Der Rückweg ist langsamer abfallend. Thema der Wanderung sind Natur- und Kulturschätze im Regental. Die mittelschwere, insgesamt 9 km lange Wanderung wird von der Naturpark Umweltstation Viechtach veranstaltet.



1 In Kooperation mit der Ti Hohenau
2 In Kooperation mit der Ti Hinterschmiding

Unterwegs mit den Naturpark Rangern Unterwegs am Fuße des Haidel



Montag, den 08.08. um 16:00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT

Wander-
parkplatz
Rothbachau,
Herzogsreut

ANMELDUNG

bis zum 08.08.
12:00 Uhr
unter 08551
3528741
(Ti Hinter-
schmiding)

Artenreiche Wiesen, eine lebendige Kulturlandschaft und herrliche Ausblicke, das sind die „Zutaten“ für die vier Kilometer lange Rundwanderung am Fuße des Haidel. Die Naturpark-Rangerin erklärt dabei ökologische Zusammenhänge, z.B. wie die Artenvielfalt vom Strukturangebot abhängt oder welche Tier- und Pflanzenarten von Steinriegeln profitieren.²

Unterwegs mit den Naturpark Rangern In die wildromantische Steinklamm



Montag, den 15.08. um 16.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz Wild-
romantische
Steinklamm

ANMELDUNG

bis zum 12.08.
12.00 Uhr unter
09922 802480

Ein ganz besonderes Geotop befindet sich in Spiegelau: die Steinklamm. Mit dem Naturpark-Ranger geht's an der Großen Ohe entlang durch die Felsschlucht, vorbei an moosbewachsenen Steinen und faszinierenden Strudellöchern. Neben dem Naturschauspiel erfahren wir ganz nebenbei Wissenswertes zur Entstehung der Klamm und der vielfältigen Pflanzenwelt in diesem Kleinod. Mit etwas Glück lässt sich sogar eine Wasseramsel beobachten.

Veranstaltungen im August

Auf dem Mühlenweg durchs Tal der Wolfsteiner Ohe



Sonntag, 21.08. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Messerschmid-
mühle

ANMELDUNG
bis zum 19.08.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Von der Messerschmidmühle führt der 2019 neu eröffnete Themenwanderweg durch das Tal der Wolfsteiner Ohe. Auf dem Weg erhalten Sie Informationen über Flora und Fauna sowie zur historischen Nutzung der Wasserkraft. In einer Achterschleife entlang der idyllischen Wolfsteiner Ohe begleiten den Wanderer neu angelegte Auwälder und Brücken. Vorbei an Biberburgen kann man mit etwas Glück Wasseramsel oder Eisvogel sehen.

Unterwegs mit den Naturpark Rangern In Frauenaus Flur



Montag, den 22.08. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Glashütte Eisch

ANMELDUNG
bis zum 19.08.
12.00 Uhr unter
09926 7979001
(Ti Frauenaus)

Vom Treffpunkt aus folgen wir der Flanitz entlang in Richtung Westen. Erlen, Weiden und unterschiedliche Sträucher machen den Weg am Fluss entlang zu einem kleinen Vogelparadies. Der Weg führt zu einem Kneippbecken. Mutige können hier kurz ihre Beine ins Wasser halten. Ziel der Tour ist die Kapelle des Künstlers Erwin Eisch. Hier wird bei toller Sicht über ganz Frauenaus eine kurze Rast gemacht, die Kapelle erläutert und dann wieder zurück zum Ausgangspunkt gewandert.¹

Batnight in Deggendorf

   Freitag, den 26.08. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

 Bitte festes Schuhwerk und Taschenlampe mitnehmen

TREFFPUNKT
Stadtgebiet
Deggendorf,
genauer Treff-
punkt wird bei
Anmeldung
bekannt
gegeben

ANMELDUNG
bis zum 25.08.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Wenn die Sonne untergeht und die Häuser anfangen mit der Dunkelheit zu verschmelzen, beginnen sich Schatten zu bewegen. Ab jetzt ist der Himmel für viele Insekten ein wahrlich unsicherer Ort, denn wendige Flugakrobaten begeben sich auf ihren abendlichen Beutezug. Zwischen den Häusern und Bäumen im Park sausen die kleine Insektenjäger herum. Kommen Sie mit auf die Suche nach ihren geheimnisvollen Rufen und lassen Sie sich begeistern von den „Kleinen Schatten der Nacht“.²



Braunes Langohr
Plecotus auritus



1 In Kooperation mit Ti Frauenau

2 In Kooperation mit Fledermaus-Betreuer Margit Eiberweiser und Arthur Scholl; BN KG Deggendorf

Veranstaltungen im August

Europäische Fledermausnacht

    Samstag, den 27.08. um 18.00 Uhr für ca. 4 Std.

 Bitte Taschenlampe mitnehmen, Materialkosten von 5 €

TREFFPUNKT
Umweltstation
Bay. Eisenstein

ANMELDUNG
bis zum 26.08.
12.00 Uhr
unter
09925 902430

Kommen Sie zur Europäischen Fledermausnacht in den Grenzbahnhof. Es erwartet Sie ein spannendes Programm zu den „kleinen Schatten der Nacht“

18.00 Uhr Aktionen für Kinder: Bau eines Fledermausbrettes, Spiele, ...

19.00 Uhr Besichtigung des Europäischen Fledermauszentrums in den NaturparkWelten

19.30 Pause

20.00 Uhr Einführender Fledermausvortrag der Dipl. Biologin Susanne Morgenroth

21.00 Uhr Exkursion und Fledermausbeobachtung im Freien¹

Unterwegs mit den Naturpark Rangern Im Schwarzacher Hochwald

  Montag, den 29.08. um 16.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz
Grandsberg
ANMELDUNG
bis zum 26.08.
12.00 Uhr
unter
09962 940233
(Ti Schwarzach)

Die etwa sechs Kilometer lange, mittelschwere Wanderung mit dem zuständigen Ranger startet am Wanderparkplatz Grandsberg. Auf schmalen Pfaden geht es anfänglich steil bergauf und bergab vorbei an Felsformationen durch den Schwarzacher Hochwald. Entlang der weiteren idyllischen Wegstrecken durch das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Deggendorfer Vorwald“ (FFH) sind verschiedene Naturschönheiten zu bewundern. Ein rauschender Bach, ein ruhiger Weiher mit schwarzem Wasser und besonderen Pflanzen, magere Wiesen sowie urwüchsige Wälder säumen den Rundweg zurück zum Ausgangspunkt. Begleitend werden verschiedene Themen der heimischen Natur- und Kulturlandschaft gemeinsam besprochen.²

Unterwegs in den Hochlagen der Arberregion



Mittwoch, den 31.08.2022, um 9.30 Uhr für ca. 5 Std.



Möglichkeit der Einkehr in der Berghütte Schareben

TREFFPUNKT
Touristinfo
Drachselsried;
Fahrgemein-
schaften zur
Schareben

ANMELDUNG
bis zum 30.08.
12.00 Uhr
unter
09945 905033
(Ti Drachsels-
ried)

Bei dieser Exkursion gibt es viel Wissenswer-
tes über den größten heimischen Waldvogel
und den Kernlebensraum des Auerhuhns zu
erfahren. Tobias Schropp von der Fachstelle
Waldnaturschutz Niederbayern stellt die ver-
schiedenen Waldgesellschaften und Lebens-
raumstrukturen des Auerhuhns näher vor.
Seine Ausführungen zum Wappenvogel des
Naturparks werden von Johannes Matt, Ge-
bietsbetreuer für die Arberregion, ergänzt. Die
Wanderung führt in die Hochlagen-Fichten-
wälder der Arberregion auf die Berge Heug-
statt und Enzian.³



1 In Kooperation mit Dipl. Biologin Susanne Morgenroth und dem LBV, Kreisgruppe Regen

2 In Kooperation mit der Ti Schwarzach

3 In Kooperation mit der Touristinfos Arnbruck und Drachselsried und Tobias Schropp, Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern



Veranstaltungen im September

Unterwegs mit den Naturpark Rangern In die intelligente Welt der Tiere



Montag, den 05.09. um 16.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz am
Gasthof zur
Post, Lalling

ANMELDUNG
bis zum 02.09.
12.00 Uhr unter
09904 374
(Ti Lallinger
Winkel)

Hier krabbelt es, da rennt, hüpf, fliegt oder gräbt es. Überall um uns herum findet sich Leben. Unterschätzen wir unsere „wilden“ Nachbarn? Ob eusoziale Insekten, Baumeister, die über Jahre hinweg ihren Lebensraum planen, oder Vögel die so intelligent wie Menschenaffen sein sollen. Bei dieser kleinen Wanderung wird einmal genauer hingeschaut.¹

Landkärtchen in
Sommerform

Araschnia levana f. prorsa



Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs von Fall zu Fall



Mittwoch, den 07.09. um 9.30 Uhr für ca. 6 Std.

TREFFPUNKT

Hinterer, gebühnrenfreier Wanderparkplatz Rißloch, Bodenmais

ANMELDUNG

bis zum 06.09.

12.00 Uhr

unter

09924 778 135

(Ti Bodenmais)

Im Rahmen einer naturkundlichen Wanderung führt der Arbergebetsbetreuer Johannes Matt zu den beiden höchsten Wasserfällen des Bayerischen Waldes. Neben der Entstehung der Rißlochschlucht steht die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt entlang der Gewässer im Mittelpunkt der Führung.²

Geheimnisvolle Welt der Pilze



Freitag, den 09.09. um 15.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz vorm Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

ANMELDUNG

bis zum 07.09.

12.00 Uhr

unter

09925 902430

Der Sommer liegt in seinen letzten Zügen. Der Herbst steht schon in den Startlöchern und mit ihm auch die Schwammerlsaison. Pilze sind sehr beliebt in unterschiedlichen Speisen, aber darüber hinaus sehr wertvolle Organismen in allen Land-Ökosystemen. Oft stellt sich aber die Frage: Selten, essbar, ungenießbar oder gar giftig? Peter Karasch bringt bei dieser spannenden Pilzexkursion durch die Wälder Bayerisch Eisensteins etwas Licht ins Dunkle und führt durch die spannende und geheimnisvolle Welt der Pilze.³



1 In Kooperation mit der Ti Lallinger Winkel

2 In Kooperation mit der Ti Bodenmais

3 In Kooperation mit Peter Karasch, Mykologe im Nationalpark Bayerischer Wald

Veranstaltungen im September

Goldener Herbst in der Schatztruhe



Samstag, den 10.09. um 14.00 Uhr für ca. 2,0 Std.

TREFFPUNKT
Ende Riedener
Straße,
Schöllnach

ANMELDUNG
bis zum 09.09.
12 Uhr unter
09922 802480

Das Erfolgskonzept Riedener Himmelreich. Eine Wiese, viele Lebensräume, ein Konzept. Gemeinsam mit dem Naturpark-Ranger geht es durch die goldenen Herbstwiesen des Natura 2000 Gebietes. Was ist Naturschutz? Und was möchten wir denn eigentlich schützen? Ein spannender Einblick, in eine Schatztruhe der Artenvielfalt und das direkt vor unserer Haustür.

Natur- und Kulturschätze im Teisnachtal – Wir wandern zum Osterbrünnl



Freitag, den 16.09. um 15.12 Uhr für ca. 3 Std.



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt

TREFFPUNKT
Bahnhalt-
punkt Ruh-
mannsfelden

ANMELDUNG
bis 15.09.
12 Uhr unter
09922 802480

Eine ca. 8 km lange, eher leichte Rundwanderung im Teisnachtal bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach an. Anfangs wandern wir zur wildromantischen Ruhmannsfeldener Leite am Flüsschen Teisnach. Weiter liegen die Wallfahrtskirche Osterbrünnl und nach einem kleinen Anstieg nach Zachenberg das Kulturdenkmal Eiserne Brücke auf dem Weg.

Tag des Geotops: Der Große Pfahl Bayerns Geotop Nummer 1



Sonntag, den 18.09. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.



Wer mit der Bahn anreist, kann ab Bahnhof Viechtach auf dem ca. 2,5 km langen Pfahlsteig zum Treffpunkt wandern

TREFFPUNKT
Parkplatz
„Großer Pfahl“
an der B 85,
Viechtach

ANMELDUNG
bis zum 16.09.
12 Uhr unter
09922 802480

Eine naturkundliche Wanderung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz an. Geologin und Naturführerin Dorothea Haas berichtet über die Erdgeschichte, Tier- und Pflanzenwelt und die 100-jährige Abbaugeschichte im ehemaligen Quarzbruch. Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ zeigt sich ein Naturschauspiel von hoch aufragenden Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden.¹

Tag des Geotops: Wildbachklamm in der Buchberger Leite



Sonntag, den 18.09. um 14.00 Uhr für ca. 3,5 Std.



Bitte Festes Schuhwerk, Stöcke, Getränke mitnehmen

TREFFPUNKT
Wanderpark-
platz in der
Zuppinger Str.
in Freyung

ANMELDUNG
bis zum 16.09.
12 Uhr unter
09922 802480

An der „Scheer“ vereinigen sich Sauß- und Reschbach. Mit vereinten Kräften haben sie eine der beeindruckendsten Schluchtlandschaften des Bayerischen Waldes entlang einer uralten geologischen Verwerfungslinie geschaffen. Aus den Ausgangsgesteinen eines der erdgeschichtlich ältesten Gebirges entstanden neue Gesteine. Die anspruchsvolle Wanderung durch die einzigartige Wildbachklamm „Buchberger Leite“ erfolgt mit Erläuterungen zu den örtlichen, geologischen und naturkundlichen Besonderheiten des Pfahlschiefers.



¹ In Kooperation mit Dorothea Haas, Geologin und Naturführerin

Veranstaltungen im September / Oktober

Herbstwanderung am Dreisessel



Samstag, den 24.09. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Wanderpark-
platz Dreisessel

ANMELDUNG
bis zum 23.09.
um 12 Uhr
unter
08583 960120
(Ti Neureiche-
nau)

Borkenkäfer und Windwurfereignisse haben aus dem Dreisessel einen Berg im Wandel gemacht. Spannend ist zu beobachten, welche Tier- und Pflanzenarten von dieser Entwicklung profitieren. Auf der knapp vier Kilometer langen Rundwanderung zeigt die Naturpark-Rangerin wie sich die Artenzusammensetzung aktuell verändert.¹

Besichtigung von Obstlehrgarten und Kelterei



Samstag, den 01.10. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz Frei-
bad Haibach

ANMELDUNG
bis zum 29.09.
12 Uhr unter
09922 802480

Streuobstwiesen haben das Landschaftsbild des Vorderen Bayerischen Waldes über lange Zeit geprägt. Durch fehlenden wirtschaftlichen Nutzen wurden in der Vergangenheit bedeutende Teile gerodet. Heute wird die Bedeutung der Streuobstwiesen für die Artenvielfalt und der Wert regionaler Produkte für die Ernährung wieder zunehmend geschätzt. Bei dieser Führung werden spannende Einblicke in die heute selten gewordene Verarbeitung des Streuobstes in der nahegelegenen Kelterei möglich. Zudem wird der Wert dieser Landschaftselemente für die Natur sowie die Bedeutung für den Menschen thematisiert.²



Faszinierende Welt der Pilze – Schwammerlzeit im Herbst



Freitag, den 07.10. um 15.00 Uhr für ca. 3 Std.



Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt

TREFFPUNKT

Bahnhalte-
punkte
Teisnach

ANMELDUNG

bis 06.10.

12 Uhr unter
09922 802480

„Herbstzeit ist Schwammerlzeit“ – beim Wandern durch die Wälder begegnet man mancherorts einer großen Vielfalt an Pilzen. Was ist die Rolle der Pilze im Naturhaushalt? Welche sind genießbar und schmecken besonders gut? Diese Pilzexkursion bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz und dem Bund Naturschutz an. Alois Zechmann, Naturpädagoge und Pilzexperte, berichtet dabei über regionale Pilze und deren Besonderheiten.³

Wanderung im Quellgebiet von Kalter Moldau und Osterbach



Samstag, den 08.10.2022 um 10.00 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT

Marktmühler-
weg 4, 94065
Waldkirchen

ANMELDUNG

bis zum 07.10.

12 Uhr, bei
Günther Ober-
müller unter:
0171 8981228

Natur- und kulturhistorische Wanderung im Quellgebiet der Kalten Moldau und des Osterbachs zu den Spuren von Trift und Goldsuche.⁴



1 In Kooperation mit Ti Neureichenau

2 In Kooperation mit Obst- und Gartenbauverein Haibach und Kelterei Dilger, Netzwerk Streuobst Veranstaltung

3 In Kooperation mit Alois Zechmann, Naturpädagoge und Pilzexperte

4 In Kooperation mit HNKKJ, Waldkirchen

Veranstaltungen im Oktober

Pilzexkursion in den Ilzleiten



Sonntag, den 09.10. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.



Bitte festes Schuhwerk, Stöcke und Getränke mitnehmen

TREFFPUNKT
Ilz-Parkplatz an
der Schneider-
mühle

ANMELDUNG
bis 07.10.
12.00 Uhr
unter
09922 802480

Herbstzeit ist die Hochzeit für Schwammerl. Buchen-, Misch- und Fichtenwälder bergen unterschiedliche Pilze. Meist bleibt die spannende Frage, eßbar, ungenießbar oder eine ganz andere Wirkung? In einem Aufstieg durch die Ilzleiten werden die gefundenen Pilze genauer erläutert, die eßbaren dürfen auch gesammelt werden.¹



Bildervortrag „Der Arber im Jahresverlauf“



Donnerstag, den 20.10. um 19.30 Uhr für
ca. 1 Std.

TREFFPUNKT
Marktmühler-
weg 4, 94065
Waldkirchen

ANMELDUNG
bis zum 20.10.
12.00 Uhr, bei
Johannes Matt
unter
0171 3610115

Der Gebietsbetreuer für die Arberregion
nimmt Sie mit auf eine farbenprächtige Bil-
derreise rund um den Großen Arber- den Kö-
nig des Bayerischen Waldes.²

Mit den Gebietsbetreuern unterwegs von Berg zu Berg



Sonntag, den 23.10. um 10.30 Uhr für ca. 6 Std.



Für die mittelschwere Wanderung ist gute Kondition er-
forderlich

TREFFPUNKT
Parkplatz am
Brennes

ANMELDUNG
bis zum 21.10.
12 Uhr unter
09925 9019001
(Ti. Bayerisch
Eisenstein)

Herbstliche Rundwanderung über den Gro-
ßen und Kleinen Arber. Mit dieser Tour lassen
wir die Wandersaison ausklingen. Es besteht
die Möglichkeit zur Einkehr in der Chamer
Hütte.³



1 In Kooperation mit Alois Zechmann, Naturpädagoge und
Pilzexperte

2 In Kooperation mit dem HNKKJ, Waldkirchen

3 In Kooperation mit Anette Lafaie, Gebietsbetreuerin Oberer
Bayerischer Wald und Ti Bay. Eisenstein

Fortbildungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Bildungsangebot für Lehrkräfte, Kindergärtner, Natur- und Landschaftsführer und Touristiker. Weitere Angebote sind auf unserer Website einzusehen.

Fortbildung für Touristiker: In den NaturparkWelten



Freitag, den 04.02. um 13.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Umweltstation
Bay. Eisenstein

ANMELDUNG
bis 03.02.

12.00 Uhr
unter
09922 802480

Bei der Fortbildung können Touristiker erfahren, was die Umweltstation im Grenzbahnhof für alle Altersklassen zu bieten hat. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielfältigkeit der Ausstellungen, welche die Natur- und Kulturhighlights thematisieren, überraschen.

Leitung: Fabian Wirth

Anbieter: Naturpark Umweltstation Bay. Eisensten

Lehrerfortbildung: „Grenze Kalter Krieg“



Mittwoch, den 20.04. um 14.30 Uhr für ca. 3 Std.



Bitte Personalausweis mitbringen

TREFFPUNKT
Umweltstation
Bay. Eisenstein

ANMELDUNG
bis 18.04.

12.00 Uhr
unter
08551 57216
(Schulamt)

Wo noch vor wenigen Jahrzehnten Stacheldraht und Zäune den Osten vom Westen trennten, befindet sich heute direkt auf der Grenze zwischen Tschechien und Deutschland die erste grenzüberschreitende Umweltstation. Mit Blick auf die Ausstellung „Grenze – Kalter Krieg“ und dem dazugehörigen Projekttag widmet sich die Fortbildung im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein diesem historisch und politisch bedeutsamen Thema. Den Abschluss bildet eine Wanderung in das ehemalige Sperrgebiet der Grenze entlang der alten Grenzbefestigungen.

Leitung: Fabian Wirth

Anbieter: Naturpark Umweltstation Bay. Eisensten und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

Lehrerfortbildung: Kräuterpädagogik – praktische Methoden in der Umweltbildung



Mittwoch, den 27.04. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Lehrbienen-
stand oberhalb
Sporer-Quetsch
(Nahe Sporerweg 23) in
Viechtach
ANMELDUNG
bis 25.04. beim
Schulamt unter
08551 57216

Auf einer alten Streuobstwiese lernen wir die Kräuterpädagogik ganz praktisch kennen. Mit Spielen und Rätseln erleben wir die Natur mit allen Sinnen und sammeln Wildkräuter und Wildpflanzen. Deren Verwertung, kleine Kostproben und einfache Rezepte stehen auf dem Programm. Auch mögliche Projektaktionen mit Schulklassen werden vorgestellt.

Leitung: Erika Stelzl, Kräuterpädagogin, Hauswirtschaftsmeisterin, Erlebnisbäuerin

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

Fortbildung für Touristiker: Natur- und Kulturschätze am Großen Pfahl



Dienstag, den 03.05. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std

TREFFPUNKT
Parkplatz
„Großer Pfahl“
an der B 85,
Viechtach
ANMELDUNG
bis 03.05.
12.00 Uhr
unter
09942 1661
(Ti Viechtach)

Der Große Pfahl als Bayerns Geotop Nummer 1 und Nationales Geotop ist ein überregional bekanntes Naturdenkmal. Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ bietet sich ein Naturschauspiel von hohen Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen, und lichten Pfahlheiden. Ameisenlöwe, Pfahlkiefer und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der naturkundlichen Wanderung sind Erdgeschichte, Pfahlsage oder der 100-jährigen Abbau im ehemaligen Quarzbruch.

Leitung: Matthias Rohrbacher; Naturpark Projektbetreuer

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Tourismusverband Viechtacher Land

Fortbildungen

Fortbildung für Touristiker: Natur- und Kulturschätze im Tal des Schwarzen Regens



Freitag, den 06.05. um 13.15 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT
Waldbahn-
Kundencen-
ter Bahnhof
Viechtach
ANMELDUNG
bis 05.05.
17.00 Uhr
unter
09942 1661
(Ti Viechtach)

Bei einer Bahnfahrt nach Gumpenried (Ankunft 13.41 Uhr) kann man eine der schönsten Bahnstrecken Bayerns genießen. Daran schließt sich eine 9 km lange, naturkundliche Wanderung am Flusswanderweg über das Liebestal nach Schnitzmühle an. Wildromantisch zeigt sich das Regental im Frühjahr. Flussuferläufer und Fledermäuse finden hier Lebensräume. In früheren Zeiten waren Holztrifter, Goldwäscher oder Perlmuschelsucher unterwegs.

Leitung: Matthias Rohrbacher; Naturpark Projektbetreuer

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Tourismusverband Viechtacher Land

Kräuterpädagogik im Kindergarten



Mittwoch, den 11.05. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.



Parkmöglichkeiten am Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85, dann 400 m zu Fuß

TREFFPUNKT
Naturpark- und
Waldkindergarten
Stadt
Viechtach, Alte
Schmiede, Am
Großen Pfahl
5a
ANMELDUNG
bis 10.05.
unter
09921 601172
oder mmueller@lra.landkreis-regen.de
(Jugendamt)

Beim Naturpark- und Waldkindergarten zeigen sich reizvolle Wiesen und Wälder. Mit Märchen und Geschichten erleben wir ganzheitlich Bäume und Kräuter. Mit kindgerechten Spielen erfahren wir die Natur mit allen Sinnen. Dabei stehen auch einfache Rezepte, kleine Kostproben und beispielhafte Projektaktionen für Kindergärten auf dem Programm.

Leitung: Erika Stelzl, Kräuterpädagogin, Hauswirtschaftsmeisterin, Erlebnisbäuerin.

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Jugendamt Landratsamt Regen

Fortbildung: Wildbäche in der Umweltbildung



Donnerstag, den 12.05. von 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz
Fischerhäusl,
Frischeck bei
Waldkirchen

ANMELDUNG

bis 11.05.
12.00 Uhr,
beim Schulamt
Regen Freyung-
Grafenau
unter:
08551 57216

Wilde Mittelgebirgsbäche sind „geschaffen“ für die Umweltbildung. Denn werden Kinder gefragt, welche Lebensräume der Natur sie am liebsten erkunden, dann stehen Bäche ganz oben auf der Liste. Fließendes Wasser übt eine riesige Faszination aus. Wildbäche lassen sich in der Umweltbildung deshalb so hervorragend einsetzen, da sie ein direktes Naturerleben ermöglichen. Im Rahmen einer Fortbildung für Lehrer und Kindergärtner werden die verschiedenen Angebote an Projekttagen und der Zusammenarbeit mit dem Naturpark vorgestellt.

Leitung: Johannes Matt, Naturpark Projektbetreuer

Anbieter: Naturpark Bayerischer Wald und HNKKJ Waldkirchen

Lehrerfortbildung: Natur und Kulturge- schichte im Tal des Schwarzen Regens



Donnerstag, den 19.05. von 15.10 Uhr bis ca. 17.10 Uhr



Bahnankunft 14.50 Uhr bzw. 15.08 Uhr; Veranstaltung findet entlang des Wanderweges am Fluss Regen statt

TREFFPUNKT

Bahnhal-
tepunkt
Gumpenried-
Asbach in der
Gemeinde
Geiersthal

ANMELDUNG

bis 18.05. beim
Schulamt unter
08551 57216

Thema der Fortbildung sind die Flora und Fauna im wildromantischen Flusstal – auch „Bayerisch Kanada“ genannt. Fischotter, Flusssuferläufer und Fledermäuse finden hier Lebensräume. Am Schwarzen Regen zeigen sich viele kulturgeschichtliche Spuren. In früheren Zeiten waren hier Holztrifter, Goldwäscher oder Perlmuschelsucher unterwegs. An einer der schönsten Bahnstrecken Bayerns bieten sich viele Projektaktionen für Schulklassen an.

Leitung: Matthias Rohrbacher, Naturpark Umweltstation Viechtach

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

Fortbildungen

Lehrerfortbildung: Rettet die Bienen – Wild- und Honigbienen und ihre Rolle in der Natur



Mittwoch, den 13.07. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Lehrbienen-
stand ober-
halb Sporer-
Quetsch (Nahe
Sporerweg 23)
in Viechtach
ANMELDUNG
bis 11.07.
beim
Schulamt
unter 08551
57216

Auf einer alten Streuobstwiese mit Lehrbienenstand und Wildbienenwand zeigt sich die ganze Vielfalt der Bienen. Auf dem Programm steht die Lebensweise der Honig- und Wildbienen als einzellebende oder staatenbildende Insekten, die Rolle der Bienen und der Imkerei in der Natur. Dabei wird auf mögliche Projektaktionen mit Schulklassen, wie z.B. „Lebensräume unserer Insekten erkunden“ eingegangen.

Leitung: Dorothea Haas, Dipl. Landschaftsarchitektin, Dipl. Geologin, Imkerin

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen / Freyung - Grafenau



Praxisfortbildung Sommerschnitt: Streuobstbäume schützen und nützen



Samstag, den 09.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Lehrbienen-
stand ober-
halb Sporer-
Quetsch (Nahe
Sporerweg 23)
in Viechtach
ANMELDUNG
bis um 12 Uhr
am Vortag
unter
09922 802480

Streuobstbäume bedürfen regelmäßiger Pflege um ihre Qualität als Lebensraum aber auch den Obstertrag zu erhalten. Dafür eignet sich ein sorgsamer Sommerschnitt, der wichtige ökologische Funktionen wie Höhlen an den Bäumen beachtet. Referent ist Dr. Walter Baueregger vom Obst- und Gartenbauverein Viechtach. Diese Veranstaltung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege an.

Leitung: Dr. Walter Baueregger, Obst- und Gartenbauverein Viechtach

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach

Lehrerfortbildung: Verschwundene Dörfer im Böhmerwald



Donnerstag, den 29.09. um 14.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Umweltstation
Bay. Eisenstein

ANMELDUNG
bis 27.09.

unter
08551 57216
Schulamt Re-
gen / Freyung-
Grafenau

Krieg, Vertreibung und Flucht sind untrennbare Bestandteile der Deutsch-Tschechischen Grenzgeschichte. Vor dem Hintergrund des heute geeinten Europas sind der Eiserne Vorhang und die vorangegangenen Katastrophen nur schwer zu begreifen. Umso wichtiger sind daher die Erfahrungen von Menschen wie Elfriede Endl. Als wichtige Zeitzeugin berichtet sie über ihre Kindheit und das Leben in dem heute verschwundenen Grenzdorf Stadln, die damaligen Umstände, sowie die Vertreibung. Auch bietet die Umweltstation im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein einen idealen grenzüberschreitenden Begegnungsort, nicht zuletzt für Kinder und Jugendliche. Im Rahmen von Schülerbegegnungen und Projekttagen können sich nachfolgende Generationen dort mit ihrer Geschichte auseinandersetzen.

Leitung: Elfriede Endl (Zeitzeugin der Vertreibung), Fabian Wirth, Umweltstation Bayerisch Eisenstein

Anbieter: Naturpark Umweltstation Bay. Eisenstein und Staatliches Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

Lehrerfortbildung: Barrierefreie Umweltbildung



Donnerstag, den 20.10. um 14.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Umweltstation
Bay. Eisenstein

ANMELDUNG
bis 19.10.

12.00 Uhr
unter
08551 57216
oder:
09925 902430

Diese Fortbildung richtet sich an Multiplikatoren, Umweltbildner, Lehrkräfte und weitere interessierte Personen, welche die barrierefrei angepasste Umweltstation samt möglichen Projekttagen kennen lernen wollen. Ebenso werden die Konzepte zur „Barrierefreien Umweltbildung am Grenzbahnhof“ vorgestellt.

Leitung: Fabian Wirth

Anbieter: Naturpark Umweltstation Bay. Eisenstein und Staatliches Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

NaturparkWelten Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein beherbergt mit den NaturparkWelten fünf abwechslungsreiche Ausstellungen, welche die Vielfalt des Naturparks informativ, eindrucksvoll und spannend veranschaulichen. Lassen Sie sich von der größten Modelleisenbahnwelt in Ostbayern verzaubern und erleben Sie das Zeitalter des Eisenbahnbaus. Testen Sie Ihre Geschicklichkeit auf dem Skisimulator im Skimuseum und lernen Sie die Geschichte des Skifahrens kennen. Eine interaktive Ausstellung zum Arber zeigt all seine Facetten. Im Europäischen Fledermauszentrum tauchen Sie ein in die Welt der Fledermäuse.

Alle Ausstellungen sind barrierefrei angelegt. Die Barrierefreiheit an der Umweltstation Bayerisch Eisenstein wird fortwährend ausgebaut, um allen Personengruppen einen erlebnisreichen Besuch zu ermöglichen

Die grenzüberschreitende Umweltstation Bayerisch Eisenstein dient als besonderer, außerschulischer Lernort und für deutsch-tschechische Schülerbegegnungen. Die Umweltstation schafft Möglichkeiten der Begegnung für gegenseitigen Austausch über Sprachgrenzen hinweg, um Menschen nachhaltig für ihre Umgebung zu begeistern und miteinander zu verbinden.



Im Grenzbahnhof befindet sich die erste grenzüberschreitende Umweltstation Bayerns.

**Bahnhof
des Jahres**

Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, Bahnhofstr 54,
94252 Bayerisch Eisenstein; Tel. 09925 90 24 30
grenzbahnhof@naturpark-bayer-wald.de
Mi - So & Feiertage von 9.30 - 16.30 Uhr
Ferien Bayern & Juli-Sept.: täglich 9.30 - 16.30 Uhr
Erwachsene 7,- €, Ermäßigt 5,- €, Familien 19,- €
Gruppen ab 15 Personen 5,- €, Schüler 3 €

Naturpark Informationshaus Zwiesel

Das Naturpark Informationshaus wurde als Nullenergiehaus erbaut. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wurden überwiegend Baustoffe aus der Region mit kurzen Transportwegen und guter Recycelbarkeit verwendet. Eine Dauerausstellung informiert auf eine etwas andere Art und Weise ohne Texte, nur mit Bildern, über das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und seine Aufgaben. Darüber hinaus gibt es Informationen über das Sonnenhaus und zur energiesparenden Holzbauweise. Zudem erläutert die Ausstellung zum Thema Lichtverschmutzung eindrucksvoll deren Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt, sowie die menschliche Gesundheit. Im Informationshaus befindet sich die Geschäftsstelle des Naturparks.



Das Nullenergiehaus bietet interessante Ausstellungen zu den Themen Energietechnik, Lichtverschmutzung und Natur getreu dem Motto: Der Natur auf der Spur.

Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel
info@naturpark-bayer-wald.de; Tel. 09922 802480

geöffnet täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr, 2€ Eintritt für den Rundgang, alle anderen Ausstellungen sind kostenlos. Kinder unter 18 Jahre haben freien Eintritt.

Pfahl-Infostelle Viechtach



In Viechtach gibt es eine Umweltstation des Naturparks mit großem Außengelände.

In der Pfahl-Infostelle können Sie sich in einer erlebnisreichen Dauerausstellung mit dem Thema „Pfahl“ beschäftigen: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Große und kleine Naturfreunde können an der Experimentierwand Pfahl-Gehimnisse erforschen. In der Sonderausstellung „Gesteine und Mineralien“ finden sich 80 Ausstellungsobjekte aus dem gesamten Bayerischen Wald.

Die Naturpark Umweltstation Viechtach bietet ein Veranstaltungsprogramm mit Aktionen, Führungen und Fortbildungen an. Im Außengelände finden sich neben dem Quarzriff „Großer Pfahl“ auch Weiher, Bäche, Hecken, Obstwiesen, ein Steinbruch, ein Lehrbienenstand und vieles mehr...

Altes Rathaus Viechtach, Stadtplatz 1, 94234 Viechtach
pfahlinfo@naturpark-bayer-wald.de; Tel. 808 261
oder 0171 3364125; www.umweltstation-viechtach.de
Mai bis Oktober: Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr; Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr; Sonntag (Juni bis September) 10.00 bis 12.00 Uhr
November bis April: nur Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr

Ilz-Infostelle im Schloss Fürsteneck



Im Schloss Fürsteneck können interessante Aspekte der Ilz betrachtet werden.

Eine Wanderung entlang der „Schwarzen Perle“ vom Rachel hinunter nach Passau ist ein ganz besonderes Naturerlebnis. Als großen Schatz beheimatet die Ilz eines der bedeutendsten Vorkommen der Flussperlmuschel. Über deren Biologie, die Perlfischerei und über Gefährdungen informiert die Ausstellung. Aber die Ilz und das Ilztal bergen noch viele weitere Raritäten, wie Sibirische Schwertlilie, Schwarzstorch oder Gänsesäger. Aufgrund ihrer großen Lebensraumvielfalt im und am Gewässer wurde die Ilz als eine der schönsten Flusslandschaften Deutschlands ausgezeichnet. Lassen Sie die Schönheit, Ruhe und Stille auf sich wirken.

Schloss Fürsteneck, Schlossweg 5, 94142 Fürsteneck
Tel. 08505 86 94 94

geöffnet von Mittwoch bis Montag und an Feiertagen
von 9.30 bis 16.30 Uhr

Würzinger Haus in Außernzell

Im Dachgeschoss des Würzingerhauses befindet sich eine Infostelle über Natur und Landschaft am Forchenhügel. Auf diesem sehr nährstoffarmen Geländerücken finden sich artenreiche Heidekiefernwälder, wo neben Sandlaufkäfer und Rotleibigem Grashüpfer der Ameisenlöwe auf die Jagd geht. Nach einem Besuch der Infostelle können Sie die Besonderheiten auf dem Forchenhügellehrpfad im angrenzenden Naturschutzgebiet erwandern.

Egingerstraße 1, 94532 Außernzell

Tel. 09903 94 27 39 (Gaststätte)

geöffnet donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr (zu Zeiten der Bürgermeister-Sprechstunde) sowie nach Vereinbarung

Infostelle im Bahnhof Bogen

Kennen Sie Küchenschelle, Schwalbenschwanz oder Schlingnatter? Nein? Dann besuchen Sie mit uns den Bogenberg oder schauen in der Naturpark-Infostelle im Bahnhof Bogen vorbei. Dort finden Sie umfangreiche Informationen zu den Besonderheiten der einzigartigen Trockenbiotope am Donaurandbruch.

Bahnhofstraße 26, 94327 Bogen, Tel. 09422 505-0
(Tourist-Info)

geöffnet täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich:





Cham •

Regen

R85

Viechtach •

T kollnburg

Regensburg
T Kirchroth

A3

T Straubing

 Bahnhof Bogen

Hirschenstein

▲
1095 m

T Schwarzach

T Be

• Straubing

B20

Plattling

↑ Norden

A92

München



- Naturpark Bayerischer Wald
- Naturpark Oberer Bayerischer Wald
- Nationalpark Bayerischer Wald
- Nationalpark Šumava
- Landschaftsschutzgebiet Šumava

 Infohäuser  1333 m Berge

 Infopavillons

 Bahnstrecken  Straßen  Flüsse



Unsere Nachbarn:

Gemeinsam mit den benachbarten Schutzgebieten stellen wir das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas dar und bilden das Grüne Dach Europas. Zu den angrenzenden Schutzgebieten gehören:



Nationalpark Bayerischer Wald

www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de



Naturpark Oberer Bayerischer Wald

www.naturpark-obw.de



Nationalpark und Landschaftsschutzgebiet Šumava

(Správa Národního parku a CHKO Šumava) www.npsumava.cz

Fragen?

Naturpark Geschäftsstelle Zwiesel:

09922 80 24 80

info@naturpark-bayer-wald.de

Unterstützen Sie unsere Naturpark Stiftung

Seit seiner Gründung 1967 engagiert sich der Naturpark Bayerischer Wald e.V. für den Schutz und die Erhaltung der Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes. Der Naturpark Bayerischer Wald e.V. ist bestrebt, eine Stiftung zu gründen. Mit einem finanziellen Beitrag können Sie die Arbeit des Naturparks tatkräftig unterstützen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsleitung.

Herausgeber:

Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel
www.naturpark-bayer-wald.de

Inhalt: Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Fotos: Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Illustrationen: Samantha Biebl

Karte: Lukas Ludwig

Litho/Druck:

Nationale
Naturlandschaften



Der Naturpark Bayerischer Wald ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de